

Sicherheitshinweise für Faltpavillons

Für einen sicheren Einsatz, Auf- und Abbau

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem ersten Einsatz vollständig durch und bewahren Sie sie auf. Der Betreiber ist dafür verantwortlich, den Faltpavillon entsprechend Einsatzort, Untergrund und Wetterlage sicher aufzubauen und zu befestigen.



Vor jedem Einsatz kontrollieren

Prüfen Sie Gestell, Scheren, Gelenke, Verriegelungen, Standfüße, Dachplane und Befestigungsmaterial auf sichtbare Beschädigungen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht weiterverwendet werden.



Geeigneten Standort wählen

Stellen Sie den Pavillon möglichst auf ebenem und tragfähigem Untergrund auf. Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu Hindernissen, Verkehrswegen, Leitungen und anderen Gefahrenquellen.



Aufbau kontrolliert durchführen

Den Pavillon gleichmäßig und ohne Gewalt öffnen. Hände und Finger von Scheren, Gelenken und Verriegelungen fernhalten - es besteht Quetschgefahr. Bei größeren Pavillons ist der Aufbau mit mehreren Personen empfohlen.



Verriegelungen vollständig einrasten

Vor der Nutzung kontrollieren, dass alle vorgesehenen Verriegelungen und Rastbolzen vollständig eingerastet sind und alle Standbeine sicher stehen.



Pavillon im Außenbereich immer sichern

Ein Faltpavillon bietet dem Wind eine große Angriffsfläche. Er muss bei jedem Einsatz im Freien ausreichend gegen Verschieben, Abheben und Umkippen gesichert werden.

Besondere Vorsicht bei Wind

Wind ist die wichtigste Gefahrenquelle beim Einsatz eines Faltpavillons. Die erforderliche Sicherung hängt unter anderem von Pavillongröße, Seitenwänden, Untergrund, Windrichtung und örtlichen Böen ab.



Befestigung an Untergrund und Situation anpassen

Auf festem Untergrund geeignete Gewichte verwenden. Auf geeignetem weichem Untergrund können zusätzlich Heringe und Abspannungen eingesetzt werden. Bei erhöhter Windbelastung möglichst mehrere Sicherungsarten kombinieren.



Abspannungen richtig setzen

Abspannbänder oder -seile straff und möglichst in einem geeigneten Winkel zum Boden führen. Ein Winkel von etwa 45° ermöglicht in vielen Situationen eine wirksame Kraftaufnahme. Befestigungspunkte nicht überlasten.



Seitenwände erhöhen die Windangriffsfläche

Geschlossene oder nur teilweise montierte Seitenwände können wie ein Segel wirken. Bei zunehmendem Wind Seitenwände rechtzeitig entfernen. Auch die Windrichtung beachten, damit sich Wind nicht unter dem Dach fängt.



Auf glatten Flächen gegen Verrutschen sichern

Auf Beton, Pflaster, Stein oder Fliesen kann auch ein beschwerter Pavillon verrutschen. Verwenden Sie geeignete, rutschhemmende Sicherungen bzw. Auflagen und kontrollieren Sie die Position regelmäßig.



Wetterentwicklung laufend beobachten

Wetter kann sich schnell ändern. Kontrollieren Sie Befestigungen bei zunehmendem Wind und verstärken Sie sie bei Bedarf. Lassen Sie einen aufgebauten Pavillon bei kritischer Wetterlage nicht unbeaufsichtigt.



Bei starkem Wind oder Sturm abbauen

Bei starkem, böigem oder unvorhersehbarem Wind ist der Pavillon vorsorglich abzubauen. Eine bestimmte Standfestigkeit bei Wind oder Sturm kann nicht zugesichert werden.

Sicher über die gesamte Nutzungsdauer



Testwerte nicht mit realen Wetterbedingungen gleichsetzen

Windkanal-, Belastungs- oder Bauteiltests dienen der technischen Bewertung unter definierten Bedingungen. Sie lassen sich nicht ohne Weiteres auf reale Einsätze übertragen. Böen, Windrichtung, Untergrund, Seitenwände und Befestigung beeinflussen die tatsächliche Standsicherheit.



Keine beschädigten Teile weiterverwenden

Verformte, gerissene, stark abgenutzte oder nicht sicher verriegelnde Bauteile vor dem nächsten Einsatz austauschen oder fachgerecht reparieren. Ersatzteile nur passend zum jeweiligen Modell verwenden.



Abbau kontrolliert und ohne Gewalt

Vor dem Abbau Seitenwände, Zubehör, Abspannungen und Gewichte kontrolliert entfernen. Verriegelungen lösen und das Gestell gleichmäßig zusammenführen. Hände und Finger aus Scheren- und Gelenkbereichen halten.



Nur trocken lagern

Dachplane und Seitenwände möglichst nur sauber und vollständig trocken einlagern. Muss der Pavillon feucht verpackt werden, ihn zeitnah wieder auspacken und vollständig trocknen lassen.



Transport gegen Verrutschen und Umfallen sichern

Gestell, Planen und Zubehör beim Transport so verstauen, dass sie nicht umfallen, verrutschen oder andere Gegenstände beschädigen können. Transporttaschen und Verpackungen nur bestimmungsgemäß verwenden.

WICHTIG

Die sichere Verwendung liegt in der Verantwortung des Betreibers. Prüfen Sie vor und während des Einsatzes laufend, ob Aufbau, Befestigung und Wetterbedingungen einen sicheren Betrieb zulassen. Bei Zweifel den Pavillon abbauen.